

Anlage 1 - Aktuelle Situation des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe

1.) Engagementbereiche

- Sprache (ergänzende Sprachkurseangebote, Sprachcafés)
- Bildung (Nachhilfe Schule/Berufsschule)
- Arbeit (Unterstützung bei der Suche von Praktikumsstellen/Arbeitsstellen)
- Wohnen (Unterstützung bei der Wohnungssuche, Unterstützung beim Einzug/ der Ausstattung/ der Eingewöhnung in der neuen Wohnung)
- Gesundheit (Begleitung zu Arztterminen)
- Freizeit (Vermittlung in Vereine, Freizeitangebote wie Spielgruppen, Sportangebote etc.)
- Asylverfahren (ehrenamtliche Begleitung im Asylverfahren z.B. zu Anhörungen)
- Mobilität (Fahrradwerkstätten)
- Alltagsbegleitung (Handyvertrag, Versicherungen u.a.)
- Sozialräumliche Aktivitäten (Begegnungscafés, Begegnungsfeste etc.)
- Organisatorische Arbeit, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

2.) Herausforderungen in der Arbeit mit Geflüchteten

- sich langfristig motivieren und neue Engagierte gewinnen
- dauerhafte Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, insbesondere Notunterkünften/ Umgang mit Erwartungen und Enttäuschungen der Geflüchteten bei der Wohnraumsuche (Anschlussunterbringung)
- langwierige Asylverfahren und negative Bescheide führen zu emotionalen und finanziellen Belastungen
- Begleitung in Arbeit/ in der Berufsschule und Ausbildungsabbrüche/ Kündigungen vermeiden
- Berichterstattung über Geflüchtete ist „problembezogen“

3.) Anliegen an den Sozialausschuss

Sprache:

- mehr professionelle Deutschkurse (Integrationskurse, VwV-Kurse)
- Fahrtkostenerstattung für Anfahrt zu ehrenamtlichen Kursen

Arbeit:

- Fachkräfteallianz wiederbeleben und Fachkräfteallianzen vor Ort initiieren
- Motivation von Arbeitgebern Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen

Bildung:

- Anzahl und Standorte der VABO-E-Klassen ausweiten
- Fahrtkostenzuschuss bei Blockunterricht während der Ausbildung/ Fahrtkosten zu Jobbörsen
- Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche auch für Nachhilfe bezahlen

Wohnen:

- Wohnheimgebühren senken
- mehr sozialer Wohnungsbau/dezentrale Unterbringung
- landkreisweites Projekt zur Akquise von Wohnraum (Unterstützungsstrukturen)

Gesundheit:

- Gelder für Dolmetscher bei Arztbesuchen bereitstellen
- Ausweitung von Trauma-Therapie-Plätzen

Ehrenamt:

- positive Kommunikation bezüglich des Themas Integration/des Engagements im Bereich der Flüchtlingshilfe
- Dialog zwischen Ehrenamtlichen und Fraktionsvertreter*innen des Kreistages

Übergreifende Anliegen:

- identische Vergünstigungen mit Sozialpass im Landkreis